

Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 2019 in Dietlikon

Photovoltaikanlage (PVA) auf dem Dach der Wohnungen und des Pfarreisaals St. Antonius Wallisellen

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 2019 beschliesst auf Antrag der Kirchenpflege:

1. Das Projekt einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Wohnungen und des Pfarreisaals St. Antonius Wallisellen des Ingenieurbüro hässig sustech gmbh Uster wird genehmigt.
2. Der erforderliche Baukredit von CHF 74'000 (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung wird genehmigt.
3. Die Kirchenpflege wird befugt, Änderungen im Projekt in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sie sich als Folge von Auflagen aus dem Genehmigungsverfahren als notwendig erweisen.
4. Die Kirchenpflege wird mit dem Vollzug beauftragt und zur erforderlichen Finanzierung ermächtigt.
5. Die Kirchenpflege wird beauftragt, beim Bund (Swissgrid) und die werke Wallisellen die in Aussicht gestellten Kostenbeiträge geltend zu machen.

Weisung

1. Absicht

Das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt Politik, Umwelt- und Menschenrechtsorganisationen und auch die Kirche. Papst Franziskus hat mit seiner Enzyklika «Laudato si» auf die Wichtigkeit des Themas hingewiesen. Der sorgsame Umgang mit Energieressourcen und die Anwendung erprobter Möglichkeiten von erneuerbaren Energiesystemen ist im Bewusstsein der breiten Bevölkerung gut verankert. Die Kirchenpflege möchte mit dem Bau einer Photovoltaikanlage einen kleinen Beitrag leisten.

2. Anlage

Standort	Das Dach des Pfarreisaales sowie das Dach der Wohnungen eignen sich hervorragend für eine Photovoltaikanlage. Die nutzbare Dachfläche beträgt ca. 180 m ²
Leistung	30 kW/p (Kilowatt/peak)
Jahresleistung	ca. 30'000 kWh

3. Kosten

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Planung	CHF	6'462	hässig sustech gmbh - Ingenieure und Planer Uster
Installation PVA	CHF	55'000	Richtpreis
Installation Elektro	CHF	5'762	Unternehmerofferte
Total	CHF	67'224	inkl. MwSt.
Reserve	CHF	6'722	10%
Total Bruttokredit	CHF	73'946	inkl. MwSt.

Im Investitionsplan 2019 sind CHF 60'000 vorgesehen.

4. Fördergelder

Der Bund und die werke Wallisellen stellen Fördergelder von ca. CHF 15'000 in Aussicht. Somit sind mit Nettoinvestitionskosten von rund CHF 59'000 zu rechnen. Die erwarteten Einsparungen bei einem Eigenstromanteil von 30% durch die PVA liegen bei rund 2'500 CHF/Jahr. Somit hat sich die Investition nach rund 24 Jahren ausbezahlt.

5. Folgekosten

Abschreibungen (über 20 Jahre) CHF 3'700
Betriebliche Folgekosten keine

Antrag der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat den Antrag an der Sitzung vom 2. April 2019 geprüft und verabschiedet. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten einstimmig, diesem Antrag zuzustimmen.

RÖM. KATH. KIRCHENPFLEGE WALLISELLEN
Der Präsident der Aktuar

H.P. Kündig J. Camenzind

Referent: Richard Pfister, Liegenschaftenvorstand